

Friederike
Mayröcker
Die
Abschiede

Suhrkamp

Friederike Mayröcker
Die Abschiede

Suhrkamp

eBook Suhrkamp Verlag Berlin 2022

Der vorliegende Text folgt der 5. Auflage der Ausgabe des suhrkamp taschenbuchs 1408.

© 1980, Suhrkamp Verlag AG, Berlin

Der Inhalt dieses E-Books ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns auch eine Nutzung des Werks für Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG vor.

Für Inhalte von Webseiten Dritter, auf die in diesem Werk verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber verantwortlich, wir übernehmen dafür keine Gewähr. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Umschlaggestaltung: heißmann, heilmann, hamburg

eISBN 978-3-518-77157-0

www.suhrkamp.de

(Introitus / oder DAS
VORDRINGEN EINER WÜSTE:

beim Eintreten beschlugen
sich seine Gläser vollkommen,
er verharrte regungslos in der
Mitte des Schankraums,
streckte die Arme wie verlegen
ein wenig nach hinten vom
Körper ab, *verstellte die*
Flügel . .)

(*Exodus* / oder DAS
SÜSSE ENDE:

indem sie einem lang unterdrückten Bedürfnis nachgab, nämlich das vertraute Anredewort einer solchen Rückverwandlung zu unterziehen, wie es dem unversehrten und absichtslosen Zustand ihrer frühesten Begegnungen entsprochen haben mochte, erhoffte sie die Aufhebung jener Qualen welche ihr durch das verhängnisvolle Geschehen seiner *Annäherung und schrittweisen Abrückung und Loslösung* beigebracht worden waren . .)

Indes der Abend zu sinken beginnt und ich Ihre Frage zu beantworten suche und nach Worten suche, und Sie inzwischen einwerfen daß der Abend zu sinken beginne, und ich erstaunt bin daß Sie es nicht längst wüßten, und daß ich es Ihnen sagen solle und daß es mich in große Verwunderung setze weil wohl jedes Kind es wisse, weil wohl jedes Kind die Kuckucksrufe zähle, weil wohl jedes Kind es wisse daß die Kuckucksrufe einem die Lebensjahre voraussagen können also für jeden Kuckucksruf ein zu erwartendes Jahr sage ich, eine Kette von Weissagungen, ein Natur-Orakel, eine Sprachstätte, ein Erfindungsbuch («in Wolken Wohnungen . . und kleines Eselsglück . . ») : nämlich aus jeder Sache eine Vorbedeutung ziehen, Dinge zum Orakel machen also etwas Landläufiges - so wandten Sie sich endlich an mich und blickten mich voll an : ES BLEIBE JA ALLES AN SEINER STELLE!

als ob auf der staubigen Landstraße der wir folgten, an unserer Seite immer wieder Fahrzeuge zum Stehen gebracht worden wären : Wagenschläge sich öffneten : freundliche Köpfe sich zu uns wandten : ob es nicht mühsam sei am Rand der Straße zu wandern, man wolle uns gerne einsteigen lassen - die Lauchblumen! rufen wir, ach die Efeubäume, die Lauchblumen, auch wollen wir die genießbaren Düfte atmen sehr wallenden Düfte den ganzen beherzten Wald, nämlich in solcher *Caspar David Friedrich Landschaft* uns lange ergehen / es sei eine Wohltat zu wandern, unseren Füßen Bewegung, unseren Köpfen und Herzen Ruhe zu verschaffen, aber es brauche eine lange Zeit um durch Bewegung zur Ruhe zu kommen, und obwohl die Uhren gleich nach dem Überschreiten der Grenze anders gehen, brauche es eine lange Zeit ehe man durch genügend Bewegung zur Ruhe gelange, so schrieben Sie, und Ihre Taugenichts Figur mit dem tief in die Stirn gezogenen braun-

scheckigen Filz (»Ihr dampfender Filz / drappfarbiger Schützensgrabenmantel..!«), habe wie in tiefer Verlorenheit beide Hände zum Trichter geformt, und zu einem Schrei angesetzt, ins schattende Tal – – aber Ihre Stimme sei ungehört geblieben..

seine Stimme zusammengedrückt, sein Blick über der Hügelkuppe verloren – und habe er sie nicht damals am Morgen vor seiner Tür gefunden zusammengefaltet wie einen Brief, schlafend in gekrümmter Haltung, Kauerstellung des Bergs? : und wäre beinahe gestolpert über sie, ja, hätte beinahe den Fuß auf sie gesetzt / ach sie habe sich schon als Kind unter den Schreibtisch des Vaters geflüchtet sobald die Türglocke schellte, und habe dort stundenlang in zusammengekrümmter Haltung verharrt / und der Brief! er müsse lange auf der Schwelle vor seiner Tür gelegen sein, er habe ihn dort gefunden als er das Haus am frühen Morgen verlassen wollte – wer weiß, sage ich, wenn Sie nächstens aus Ihrem Fenster blicken, sehen Sie vielleicht einen Schatten vorübergleiten der dem meinen ähnlich ist.. den andern Morgen waren Sie völlig vom Studium der Bücher und Briefe die ich Ihnen geschickt hatte in Anspruch genommen, ja, *mit Händen und Füßen beschäftigt*: Ihr Zeichnen, Sandzeichnen mit dem Fuße, die Zeichen im Sand : ein wachsames Auge unter einem brennenden Brauenbogen, und tastendes Schauen : Wißbegierde des Herzens . . Ihr Fuß wie scharrend wie Vogel sich nähernd Gemurmelt, Abzeichen Ihres Verlangens, Unbekanntes erkunden zu wollen, in Gottes Storchordnung mächtig einzugreifen, und, Farbmischungen für den Maler : eine durch ein Donnerwetter unterbrochene Landschaft erneut an die Nähe des Lichts einer zögernden Hirtensonne zu rücken – keiner von uns aber mochte es über sich bringen, dem andern in ausführlicher Weise über die Beobachtungen während der Reise zu berichten (am wenigsten mehreren anderen), so wollte jeder alles für sich behalten, und rückte dann einer wie beiläufig ein gröbliches Stück heraus, gab es

ihm das Gefühl eines Unbehagens, als hätte er etwas gegen seinen Willen getan, KRÖTEN AUS SEINEM MUND, als hätte er Kröten aus seinem Munde entlassen, unreine Geister, und gäbe sich endlich der Bedrängnis einer schweren Übelkeit hin, würde seekrank von seinem Kopf in welchem alles sehr ungeordnet und in quälender Weise durcheinander gehe / *nämlich das Wiedergefrieren von Wasser zu Eis* schier in Stille, so schwerer Aufenthaltsort : die Empfindung gehabt, an grausame Felsenklippen einer brennenden Insel geworfen worden zu sein wenn Sie wieder so lange nicht schreiben, und langsames Ausgesetztsein an eine überschwemmende Mattigkeit während in Ihrem *Landschaftszimmer* (Erfindungsort) die Kuckucksrufe unsere vorwärts und aufwärts strebenden Schritte in regelmäßiger Wiederkehr zu begleiten scheinen und unsere Rede ins Stocken geraten lassen und wir mit fragenden Blicken einander ansehen und ich auf Ihrem Gesicht ein schwaches Lächeln erkennen kann, als wollten Sie, indem Sie mir zulächelten, erfahren was es bedeute was es zu bedeuten habe : und sei es ein *musikalisches Akkompagnement?* (»und plärren scheckig . . « stumpfen Sinnes und Tier) während wir bei äußerster Wind- und Regenstimmung von neuem das Orakel befragen, die Sprachstätte : der umgestülpte Rand eines Schotterbettes : wie wenn Sie nach einer langen Abwesenheit zum ersten Mal wieder zuhause schlafen und am Morgen nicht wissen wo Sie sich wirklich befinden, und ein Orakelnehmen, wenn Sie unter dem Stein den Sie mit dem Fuße umwenden, um seine Rückseite betrachten zu können, den aufgerichteten Stachel eines Skorpions erblicken müssen, und heftig gegen Ihr Auge NÄMLICH DER ANGEGRIFFENE LINKE KÖRPER, So habe sich alles verkrampft verknotet versteint und der Schmerz habe termitengleich an Ihrem Herzen genagt und es in die Tiefe gehöhlt..

Blick vom Habicht also aus dem Habicht, nebenbei durch ein paar tiefe Täler gegangen (Sprachstätte) : wenn Sie den

Flaum verschiedener Vogelarten auf Steinen und über ein
ganzes Schneefeld verstreut aufgefunden haben und
beobachten können wie vereinzelt Federchen, während
Ihres Hinsehens, sich in winzige Mulden betten um
schließlich im Schnee zu versinken / (Sprachfolterung) :
»hatte sie etwa der Wind Verblasen?« /oder wenn der
bläuliche Schein Ihrer Bergmannslampe mir den Lichtbogen
eines Wolkendunstes um Sonne und Mond vorspiegeln will
und Sie *in Anführungsstrichen rufen* : verweht ach verweht
ach verweht..

und ich an die Vorstellung der unreinen Geister anknüpfen
will, und Sie mit einem Schwenken des Halses mir
anzuzeigen scheinen, daß Sie die Fäden unseres Gesprächs
von neuem zu knüpfen bereit seien und obwohl die meinen
immerzu abzureißen drohen . . die Maigewänder, Sie ließen
nicht ab, mit feiner Wißbegierde und klugem Sinn über
dieses und jenes zu reden, die Maigewänder, rufe ich, eine
behutsame, ja, zärtliche rhetorische. Pose, eine
Depeschensprache, ein unsteter Zyklus Schreibkunst –
SOBALD MAN ABER VON DER MASCHINE AUFSTEHT ODER DAS BUCH HINLEGT
WIRD MAN SICH DER SCHÖNEN TÄUSCHUNG UMSO NACHDRÜCKLICHER
BEWUSST –

also aus der Zeile gebrochen, der *schwalbe* Gruß, das
Blitzen Ihres Angesichts im Widerschein des Tages, Ihr weiß
gefiederter Hals voll Wißbegierde und Würde *in die
Gesellschaftsszene geschlungen* – in einem Mondwechsel,
rufe ich, die Bewegung der Schiffe : die Feuermasse der
Schiffe, Ihr Fuß wie scharrend wie Vogel sich nähernd
Gemurmel : als würden Sie, lieber Valerian, soeben das
Postschiff betreten haben das Sie übersetzen soll, während
die Sonne durch die Luken des Schiffes dringt, auf dessen
Untergeschoß Sie sich eingerichtet haben um durch das
Bullauge einen ersten schaukelnden Blick auf das Wasser zu

werfen welches im Umkreis des Schiffes in gleißendem Widerschein zu kleinen wellenförmigen Wirbeln ansetzt.. nämlich das Sonnenrad der gelbe aufgespannte Schirm so nehme ich sachte den Schirm den Sie über unsere Köpfe gespannt haben aus Ihrer Hand was Sie erschreckt, als hätte ich Sie angestoßen («so trat ich fehl und stieß mit dem Kopfe an, weil meine Gedanken zerstreut, und wie Mühlenräder im Wind . . .«)

(»Küvette / Künette / Blatt des Herzens veraltet«) ich sende Ihnen heute das Bild REITERIN AM SPRINGBRUNNEN das ich in dem alten Schlosse gefunden habe, das immer mehr verfällt und durch welches ich des öfteren Streifzüge unternehme, auch zwei russische Tagebücher und mehrere Stücke zerrissener Plakate, welche, in Öl auf Papier oder Stoff gemalt, fast wie Heiligenbilder wirken . . . *die moderierenden Briefe*, so daß die Ordnungsbestimmungen wie von selbst sich als tägliche Ausrüstung anbieten, wenn ich etwa beim Aufschlagen der Bücher immer die gleichen Hinweise bekomme : dort wo die Seiten sich wie von selbst scheitern, empfindet mein Auge den Zwang, immer von neuem die gleichen Worthürden zu nehmen oder bei den nämlichen Stellen zu verweilen : KÜVETTE / KÜNETTE des Herzens Blatt, veraltet, Innendeckel der Taschenuhr . . . grobianisches Ansinnen : *Uhrkette, Taschenuhr aus Papier* : gefaltet, geflochten, mit gelber Farbe bepinselt, und an Sie abgeschickt : nachdem Sie am Vorabend meinen Blicken auszuweichen suchten (der virtuoson Auszierung einer dem endgültigen Schluß vorausgehenden Tonfolge vergleichbar), schien jetzt das Gebot über Ihre Sinne in rascher Folge wechselweise aufgehoben und von neuem verhängt zu sein, sekundenweise ließen Sie es zu, daß Ihre Blicke den meinen begegneten, daß Ihre Füße sich auf mich zubewegten, gleich darauf aber, als würden Sie von scharfen Zügeln zurückgerufen, wandten Sie scheuend den Kopf, bäumten sich hoch, rissen aus, und ich konnte noch Ihre Zunge das Unverständlichste stammeln hören, während Sie fortliefen..

sende Ihnen den Mond über China dort wo dieses Blatt liegt und sich aufschlägt, in Nîmes zum Beispiel findet man so ins Grüne gehaust, in Nîmes im Park zwischen Moos und Eichenblättern hinter dem römischen Tempel der Diana welche Quelle ein Nymphen Nest (sei)

: (*»bitte vorsichtig wie eine Uhr!«*)

vermeine den Antrieb des Postschiffes verfolgen zu können, inmitten von Bäumen Spalieren, in einer Ebene zu Füßen, und, IM SCHLAF IHRER SINNE, auf einem Pfade der sich zu einem stillen Bache hinschlängelt : Ihr Bleistiftgeschnörkel : eine Gruppe von Bäumen mit Steg : und aufgepustet : Ockerfarbe der Erde : ein Margaritenfeld eine Sportwiese : der alte Tennisplatz mit gußeisernen hohen Einfriedungen, und hinter uns an unsere Fersen geheftet *die beiden schwarzen verstorbenen Kinder.. Fliegenvolants..* / das Hakenschlagen das schräge Trolen, und bei versiegeltem Munde : Kinderschnee -

Tonabschnitt für Tonabschnitt : ein Vorspiel zu ambivalenter Schwärmerei : vom Ozeanischen sprachen Sie dieser Insel daß man es hören konnte so daß man wußte in welcher Stimme Sie wären / allerdings, rufe ich, sei der Begriff des Geschmacks nur außerhalb der Kunst anwendbar, die Forderung eines harmonischen Grundgerüsts in Frage gestellt -

rieselnd ein Glimmer, auf Scharlachgrund, vermeine von neuem, inmitten von Bäumen Spalieren, den Antrieb des Postschiffes, die Bewegung der auslaufenden Schiffe verfolgen zu können / und indem Sie Ihren weißen weißgefiederten Hals in die Luft strecken, und flüstern und in die Nähe murmeln zu mir, und Ihr Fuß etwas in den Sand malt wie das Abzeichen eines wachsamem Auges (schwere Schlingbänder Ihrer Lider . .), rufe ich Ihnen zu: sehen Sie sich vor! ach sehen Sie sich vor daß Sie nicht mit bloßen

Füßen, daß Sie nicht mit Ihren Füßen in die Spiegelscherben geraten, alle Spiegel zerbrochen / verhängt . . und aus dem Wasser tauchend, das Blitzen, das Blitzen Ihres Angesichts das Schiff am Morgen, das gesprungene Glas - folge Ihnen mit meinen Blicken wenn Sie das Schiff betreten, das Innere des Schiffes erkunden, im ersten Blitzen der Morgensonne durch die Luken auf das schaukelnde Wasser spähen, solche Einweihung sich wißbegierig lächelnd gefallen lassen, später inmitten, im Mittagsflügel des Sonnenzelts flüstere ich zu Ihnen, wie, was für hinreißende Erfahrungen würde Ihr Auge am vierten Tag der Reise, wenn das Schiff die Insel angelaufen hätte, wenn alles in großes Strahlen getaucht wäre, wenn die Küste bei Sonnenaufgang erglänzte, wenn das Wasser die Farben des Himmels widerspiegelte, *erfunden haben* : an diesem vierten Tag der Schiffsreise, flüstere ich zu Ihnen, wenn die Küste im tiefen Feuer des Sonnenaufganges erglänzte und das Wasser in den wechselnden Farben des Himmels aufzuleuchten begänne, mochte sich Ihrer die Empfindung bemächtigt haben, Sie seien nicht zum ersten Mal gekommen, sondern hätten diesen Anblick schon zu einer anderen Zeit geschaut nämlich den Küstenort und wie er eben in immer näheren Einstellungen sich in den Einzelheiten seiner Formen und Farben auffaltend Ihnen darbot so daß Sie die Vorstellung nicht mehr würden abweisen können, Sie wären diesem Ort wiederbegegnet, oder aber : Sie hätten diesen Ort diese Landschaft auf geheimnisvolle Weise wiederentdeckt - musikalische Stimmungen, lieber Valerian, daß es uns plötzlich den Atem benimmt, das Herz beklemmen will, eines Äthers dampfende Röhren, Erfindungsbuch : was in der Erfindung vom stärkeren zum schwächeren Ausdruck übergehend die Frage aufkommen lasse ob wir tatsächlich, im eigentlichen Sinn, einzig aus unserem Kopfe schreiben? oder schmerzlich, rufe ich, wie das wiederholte Abbrechen einer anmutig verschlungenen Melodie an ihrem reizvollsten Punkt : intime Abdrehung, Schlußfall der Stimme -

bei verhängtem Himmel am frühen Morgen : ein kleiner Singvogel aus dem Garten habe sich in Ihr Zimmer verirrt, darüber seien Sie aufgewacht und hätten zu ihm den Kopf gedreht da sei er durch das halbgeöffnete Fenster davongeflogen und habe den zarten Abdruck seines Fußes auf den Gegenständen Ihres Zimmers zurückgelassen / die anderen Luftgeister, zierlichen Abkömmlinge, seien dann noch wie zum Abschied einige Zeit oben, am First, stehen geblieben wie Dachreiter, oder hätten sich mit langsamen Trippelschritten von einer Firstseite zur andern bewegt und zum blendenden Himmel gehoben / Farbmischungen für den Maler, den Nacken prächtig und so ins Grüne gehaust, und Kinderzurufe ADE VÖGELCHEN ADE . . reistenendlich mit der Geschwindigkeit von Gedanken in Fahrzeugen von Licht vorüber (hinweg) . . welche Fußnote uns einer wandernden Quelle gleich zu begleiten schien *nämlich das einfallsmäßige Denken* / allerdings, rufe ich endlich, die Reflexe seien ausgeblieben, in Ihren Augen - mit abgewandtem Blick, so flüstern Sie zu mir, es sei auch Ihnen wiederholt in Vergessenheit geraten, und immer aufs neue von Jahr zu Jahr : daß die Vögel in dieser Jahreszeit schwiegen, ach! rufen Sie plötzlich, als hätten Sie sich eben wiedererinnert : sie singen jetzt nicht: die Vögel singen jetzt nicht, Sie hätten es beinahe wiedervergessen!

bei rosa Bergspitzen zwischen rostgelben Lärchen begegnete ich Raubvögeln in einsamen Tälern, und Rehen, in eiskalter Frühabendstille, ich gehe, und treffe keinen Menschen in dieser Einsamkeit, nur Tiere, und Pflanzen, die rieselnden Bäche! der Boden oft lautlos von Lärchennadeln! / die Landanstalt und fingertupft mein Herz! - meine steilen Träume auf ein Spalier gezogen, lieber Valerian, und von einem Blütenstand zum andern gehüpft, *solcher Vogelreise* also in alter Tracht und verschossenen Farben / was ich nachzuvollziehen mir zumute wenn Sie schreiben, die Hirtensonne neige sich Ihnen von Tag zu Tag tiefer zu, so laufen mir immer dieselben Gestalten über den

Weg und im Spiegel der lebhaftesten Träume kann ich erkennen wie Sie, auf Überborden und reinen Fluten die frisch gekalkten Kirchen betreten, die blumengeschmückten Dörfer durchschreiten, und zwischen Moosen und Eichenblättern zu Füßen des Tempels der Diana verweilen welche Quelle ein Nymphen Nest (sei) : »Festtage über Festtage, und fließend endlich nun fließend wie Wasser-Farbe . . «

mit leichten Poren zu allen Stunden der Nacht, so rufe ich Ihnen zu, ach wo werden Sie diese Nacht Ihr Haupt betten? Stern des Grases, und Fastensequenz, Ihr seliger Hirtenstand, und mögen beglückende Träume Sie heute umfängen.. kleine Äolsharfe Windharfe zwischen den Zähnen, Geisterharfe, Schlingbänder Ihrer Lider, Ergriffenheit Ihrer Stimme, Zerstreung Ihres Herzens (»Diaspora / Samen / Sie verstreuen ja alles, ach Sie streuen ja alles aus : Ihr Birkenblut / Rauchmantel / steifer Ärmelabschluß / Ärmelchen / aus welchem die verkohlten Ähren sprießen . . «)

so laufen mir immer dieselben Gestalten über den Weg und im Spiegel der lebhaftesten Träume kann ich erkennen wie Sie sich abwenden und das Zimmer verlassen ohne mir zum Abschied einen Blick zugeworfen zu haben, meine Hände berührt zu haben, meine Wange geküßt zu haben / oder wie Sie, mit einem über Ihren Kopf gestülpten Kissen ans Fenster treten als wollten Sie die Wind- und Regenstimmungen messen, die Tiefe des grünen Gartens ergründen während Sie mit einer ausfahrenden Bewegung mir zu bedeuten scheinen, der Schmerz im Nacken habe wieder eingesetzt / und ich für einen Augenblick Ihren blonden Nacken zu sehen bekomme was mir eine schmerzliche Empfindung beibringt / auf Widersprache auf Widerspruch, rufe ich Ihnen zu und endlich, um zu erfahren wie die Welt sich spiegelt in Ihren Augen : nämlich Herolde gewisser Personen, sage ich, sie treten auf und künden jene Personen an die wir suchen,

indem sie *beinahe* ihre Gestalt annehmen, ja, zuweilen gelingt es ihnen, eine solche Ähnlichkeit vorzutäuschen, daß wir auf sie zugehen wollen um sie in die Arme zu schließen und um ihnen zu sagen wie lange wir schon auf sie gewartet hatten / aus solchem Augen-Schein gerissen, kommt die erwartete Person erst viel später auf uns zu, der wir vermeintlich schon vorher begegnet waren . . . erinnern Sie sich, der kleine alte Mann auf der Stiege, und wie er zu Ihnen, in der nächsten Etage, aufwärtszusprechen sich mühte aber immerzu unter oder über Sie hinwegredete, indem er den Verwalter der Sie ein paar Stunden später in Ihrer Wohnung aufsuchte, ANKÜNDIGTE

(Xenia, Schönblindheit . . .) : ein Déjà-vu gehabt, sage ich, zu allen Stunden der Nacht, und stammelnd, mit leichten Poren von einem Blütenstand zum andern gehüpft nämlich die Frau im Garten, Sie sahen die Frau im Garten sitzen, und über ein Buch gebeugt und Sie konnten es von Ihrem Fenster aus beobachten wie sie die Seiten umwendete während das Kind, im Grase, neben ihr, zu ihr blickte oder den Kopf an sie schmiegte . . . und Sie mochten sich dorthin versetzen und in einer gewissen Entfernung stehenbleiben und warten bis die Frau zu Ihnen aufblickte und sie dann fragen welches Buch es sei in dem sie gerade lese, und würden, nachdem die Frau geantwortet hatte, von neuem zu ihr zu sprechen beginnen : daß Sie es als gewiß angenommen hätten daß sie einen Roman von Robbe-Grillet lese, und schließlich wollten Sie noch erfahren ob es eine gute Übersetzung sei, oder ob sie französisch zu lesen verstünde.. dabei würden Sie nahe herangetreten sein, Sie würden nahe herangetreten sein so daß das Zartgefühl in Ihrem Eifer ebenso wie die Zurückhaltung in Ihrer Wißbegierde sich beinahe sichtbar von Ihnen zu ihr zu bewegen schienen -

und unter Blumen gefangen, rufe ich, *also waren Sie eingeweiht?*

die fackelartigen Strahlen Flämmchen und Tauben während Sie mit je einer Pilgerflasche in Ihrer Hand, mit je einer Jagdtasche an Ihrer Hüfte von Nähe zu Nähe sich vortasten, als sei eine tiefe Dunkelheit über uns hereingebrochen : gewissenhafter Vorfuß : und nahe an mich heran, mit stiller Besonnenheit, zärtlichem Eifer als ob das geheimnisvolle Regelwerk Ihres Sensoriums mich vollkommen einzuverleiben wünschte, antizipatorischer Nacken so daß ich immer nur Ihren Nacken sehe / dann will es mir scheinen ich könnte sogleich mit Ihren Augen mit Ihren Ohren mit Ihren Poren die Welt erfahren : erfinden, ja, Ihrer seligen Phantasie schweifend mich beigesellen und die geringsten ebenso wie die mächtigsten Regungen Ihres Lebens mit den meinen verflochten wissen..

es sollten nur zwei, drei Tage sein – jetzt sind drei Wochen daraus geworden, einfach weil ein Tag sich an den anderen reiht – das verschobene Sommerfest («Nymphenszene») lieb sich, darüberhinaus, wohl auch als Vorwand . . Ihnen hätte das Feuerwerk wahrscheinlich Vergnügen bereitet . . jetzt rollen wir übers Gebirge nordwärts, und manchesmal wenn es steil nach oben geht daß der Wagen nur langsam vorankommt, trete ich während der Fahrt auf die offene Plattform um die Luft ganz nah an meinem Nacken an meiner Stirn an meiner Wange zu fühlen, und das blühende Gras, am Bahndamm, zwischen den Schienen lange betrachten zu können : die wilden Kamillen, Schafgarbe, Distel und Mohn – und indem ich den Blick einmal an den höchsten Wipfeln der Bäume, ein anderesmal über den Gratspitzen der uns umgebenden Berge verweilen lasse, will eine sehnsuchtsvolle Ahnung nicht von mir weichen, Sie hätten mit Ihrer Hand mich eben berührt / so nah, und zu atmen / Herztrieb gegängelt, Deichgrafenkind oder Anschaulichkeit der Form des menschlichen Herzens, ein eigentümliches Gefühl, wenn man bedenkt, daß wir hier auf

der Höhe von Neapel sind, aber Topographie und Geographie sind nie real -
in einer Stunde, morgen vielleicht, sage ich, Ihrer gedenkend so fern und nah, auf Ihrem Hirtenpfad, im grünen Gewölbe : Ihr Hinsinken! Hinblühen! Hinblicken! und während Sie, Ihre Weihen zu empfangen, sich hinstrecken auf den Boden, sich hinwerfen zum Fußfall, und im Moos, die Tränen aus Ihren Augen springen, setze ich von neuem an, Sie mit Fragen bestürmen zu wollen, in einer Stunde, morgen vielleicht, ach, wie können Sie nur inmitten solcher Widersprüche sich zurechtfinden? Sie drücken die große Meermuschel lächelnd ans Ohr und flüstern mir zu daß Sie den Wind darin hören können der sich mit dem Rauschen des Meeres vermischt, und wenn Sie mit verhaltenem Atem horchten, würden Sie auch die anderen Nachtgeräusche vernehmen können, Amseln, Nachtigallen, Oleandervögel, Möven, und Grillen - in schwindelnden Höhen, rufe ich, und wie es alle Poren durchdringt, und wie Sie, immer noch lächelnd, mit abgewandtem Gesicht in einer mir Schmerz bereitenden heiteren Sanftmut zum Fenster unseres Wagens hinaus reden : SO FAHREN WIR JETZT AN ALLEN VERTRAUTEN PLÄTZEN VORÜBER . .

wie hätte ich Sie auch, flüstere ich immer von neuem, vor den törichtesten Anfechtungen meiner ungeduldigen Zuneigung welche die Erfahrung Ihrer zärtlichen Nähe fortwährend zu wiederholen trachtete, schützen können? ohne Unterrichtung gerast und zum Ende der Fastenzeit / als ich mit wundgeschlagenem Schädel und taumelnd vor Schmerz mich Ihnen zu nähern suchte, gleichzeitig - welch ein Widerspruch - vor Ihnen zu fliehen wünschte / Retusche benachbarter Rotbuchen / gemagertes Glück : zuweilen schien es mir zu genügen, die wenigen ungenauen Einsichten in Ihr äußeres Leben nachzuziehen, aus der Ferne die Umstände und Verläufe ergänzend zusammensetzen, oder ihre verschwommenen Umrisse ahnungsvoll zu erfassen /

Flurvogel? Flugkörper? Fabeltier? der Kopf des Fasans! ein schräges Poltern und Plärren ein Hakenschlagen schrilles Trollen und Pusten als hätte er seine Flughöhe verfehlt / als hätte ich meine Flughöhe verfehlt, hätte mit einem schrecklichen Aufprall gegen die Stirnseite des Wagens geschlagen und wäre gleich einem Wurfgeschloß ins tiefe Kleefeld am Rand der Straße gerast / *aber der Körper wollte das Blut nicht herausgeben /*

es sei keine gewöhnliche Erfahrung gewesen, er habe vielmehr auf anmutigste Weise mit ihr kommuniziert auch habe er die ganze Zeit ein leichtes Prickeln der Haut verspürt nämlich beliebiges Spiel, einer oberflächlichen Erregtheit, perlende Flut und Strömung, Einschübe in Atemstößen : kleine Stöße Brautstöße, ein Wintergedicht und Mehrerlei / in Zeitsprüngen, sie erinnere sich, er habe ihr einen winkenden Gruß mit den Augen gesandt, später jedoch habe er ihr einen solchen Gruß versagt, er sei vielmehr mit geschlossenen Lidern und eingezogenen Wangen in einem Winkel gesessen und habe lange zu ihr geschwiegen oder zu allgemeinen Gesprächsthemen Zuflucht genommen / auch habe er *mit seinen Händen* alles abzuwehren gesucht was seiner Denkweise widersprach, er habe sich durch geringfügige Zeichen («Abweichungen der Außenwelt») in eine tiefe Unruhe versetzt und während mehrerer Tage angegriffen und heftig betrübt gefühlt / es sei ihm wie giftige Pfeile ins Fleisch gedrungen wenn ihrer beider Vorstellungen in gegensätzliche Richtungen auseinander strebten, ihrer beider Wünsche und Neigungen einander ausschlossen, also jegliches Suchen einer Angleichung fehlschlug – in solcher *Verbergung*, Kauerstellung des Bergs : *Sie sehen, etwas Panisches!* in solcher *Verblendung*, als Sie mit Ihren Händen Ihr Gesicht zu *verbergen suchten* indes wie unter Tränen das Blitzen Ihres Angesichts auftauchte, als würden Sie unter Tränen, zwischen den Fingern die Ihr Gesicht bedeckten, hervorlächeln wollen –